

Theaterring: Vorankündigung „Da Vinci Mode“, mit dem NRW-Juniorballett

Am Dienstag, 18. April 2023 im Kurtheater

Nach dem „Feuervogel“ und „Petruschka“, mit denen das Theater Hof einen großartigen klassischen Ballettabend beim Theaterring vorgestellt hat, kommt am Dienstag, dem 18.4.2023 das NRW-Juniorballett ins Kurtheater. Es wurde 2014 gegründet und ist an das Ballett Dortmund angegliedert, von dem es in seine laufenden Produktionen übernommen wird. Wir haben die junge Truppe während der Coronazeit gebucht; jetzt kann sie nach Bad Kissingen kommen. Das Ensemble begibt sich in seiner laufenden Tournee auf eine Reise, auf der es Schnittstellen, Berührungspunkte zwischen Tanz und Bildender Kunst ausloten will. Dabei will es herausfinden, aus welchem Grund der Maler eines Bildes dieses gerade so gemalt hat.

Im titelgebenden „Da Vinci Mode“ versucht die Truppe, Bilder berühmter Maler durch die Tanzkunst zu entschlüsseln wie das Universalgenie Leonardo da Vinci die Welt um sich herum zu ergründen versuchte. Vier unterschiedliche Choreographien tanzen die bis zu zwölf jungen Tänzerinnen und Tänzer.

Der Startänzer aus den Niederlanden, Marijn Rademaker ist in Dortmund bereits als Choreograph etabliert. Zur Musik von Peter I. Tschaikowsky beschäftigt er sich in „Full Length“ mit Edward Munchs berühmtem Gemälde „Der Schrei“. Er schreibt dazu: „Ich habe mit diesem kleinen Dreiteiler zur Musik Tschaikowskys versucht, einerseits die Suche nach dem Sinn des Lebens zu zeigen, andererseits aber auch alles mit einer gewissen Leichtigkeit zu nehmen. Denn: Was wäre das Leben ohne Humor?“

Der Slowene Gaj Zmavic, der Schöpfer von „The Proportions in Palette“ setzt sich mit den Farbpaletten und -stimmungen künstlerisch auseinander, die Leonardo da Vinci verwendet hat. Er schreibt: „Leonardo da Vincis bezaubernde Persönlichkeit und sein außergewöhnlicher Geist waren die Inspirationsquelle für die Musik... Sieben Tänzer, die an Farben und ihre Schattierungen auf der Palette eines Schöpfers erinnern.“ ‚Troupe‘, von Douglas Lee, der schon längere Zeit am Dortmunder Ballett arbeitet, hat Pablo Picassos „L'Acrobat“ zum Thema. Zu „Blushing“, für das Marco Goecke die Choreographie und die Kostüme geschaffen hat, schreibt er: „Ich habe eine Alltagssituation herangezogen und in meine eigene Bewegungssprache übersetzt.“ Der außergewöhnliche Ballettabend verspricht abwechslungsreich und spannend zu werden, da er einen Einblick in sehr unterschiedliche Spielarten des zeitgenössischen Balletts präsentiert.

Gerhild Ahnert

BUZ: Vier Aspekte des zeitgenössischen Tanzens; Das NRW-Juniorballett kommt mit seiner vierteiligen Produktion „Da Vinci Code“ zum Kissinger Theaterring ins Kurtheater. Foto: Wolfgang Grevesmühl